

MONATSANZEIGER

März 2022

„Kein Geschöpf bleibt vor Gott verborgen. Nackt und bloß liegt alles offen vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft schuldig sind.“ Hebräer 4, 13

Ein Obstbauer besaß eine ansehnliche Apfelplantage. Zur Zeit der Ernte nimmt er sie in Augenschein und freut sich auf die zu erwartenden Früchte. Doch wann immer er auf sein Land hinausgeht, muss er feststellen, dass die schönsten Äpfel, die er gestern noch am Baum sah, geklaut wurden. In seiner Not wendet er eine List an. Er schreibt auf ein Schild „Gott sieht alles“ und hängt es in einen Apfelbaum. Als er am nächsten Morgen wieder auf die Plantage kommt, um zu sehen, ob seine Drohung gewirkt hat, findet er auf dem Schild folgenden Zusatz: „Gott sieht alles. Aber er verrät uns nicht.“

Und das stimmt. Bei ihm sind meine Geheimnisse und Verfehlungen in guten Händen. Ihm darf ich mich deshalb öffnen und all die Dinge anvertrauen, über die ich nicht gerne rede. Und es muss mir nicht peinlich sein.

„Es liegt alles nackt und aufgedeckt vor den Augen Gottes,“ heißt es im Hebräerbrief.

Gott hält das aus, hinzusehen, auf unsere Nöte, auf unser Versagen, auf unsere kleinen und großen Bosheiten.

„Es liegt alles nackt und aufgedeckt vor seinen Augen“.

Das bedeutet schließlich: Nur Gott hat das Recht und die Macht, jeden unter seiner Verkleidung und Verhüllung so zu sehen, wie er oder sie wirklich ist.

Für jeden von uns ist es eine wichtige Etappe in seinem Leben, wenn er zu entscheiden beginnt, wem er sich nackt zeigt und wem nicht. Aber die wirkliche Nacktheit unseres Wesens ertragen wir selbst kaum. Nur vor der unendlichen Liebe brauchen wir uns in keiner Hinsicht zu schämen. Vor Gott müssen wir uns nicht verstecken. Gott sieht uns, wie wir wirklich sind, mit unseren hellen und unseren dunklen Seiten. Und er schweigt nicht dazu.

Der Kern allen Lebens ist Wort, Anrede, Zuspruch und Anspruch. Gott sieht, mehr als uns lieb ist und sagt, was gesagt werden muss, scharf und direkt. Damit wir leben können, trotz allem.

Also machen Sie sich schon mal frei, für Gottes Wort.

Volker Hühn

Terminüberblick

März

Mi. 16.03. 19.30 Uhr

Glaubens-Impuls

im Vereinshaus

Sa. 26.03. 10 Uhr

Kindersachenbasar

im Waldheim Möhringen

So. 27.03. 18 Uhr

BROTZEIT-Gottesdienst

im Vereinshaus

Ausblick April

Sa. 03.04. 10 Uhr

Schenk- und Tauschparty

im Vereinshaus

Mi. 06.04. 19.30 Uhr

Paar-Impuls

im Vereinshaus



Schenk- und Tauschparty für „Kleider, Krams und Klunker“

am 3. April 2022 um 10 Uhr im CVJM Vereinshaus

Eingeladen sind alle Frauen zwischen 16 und 35 Jahren.

Wir treffen uns um 10 Uhr im Saal in gemütlicher Runde.

Mehr Infos erhältst du bei Anna Brodbeck, Janina Hirzel oder Sarah Gladosch.

Kindersachenbasar

Am Samstag, **26. März 2022** von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** findet der 67. Kindersachenbasar statt. Verkauft werden Sommerklamotten für Kinder, Spielsachen, Kinderwagen, Babyzubehör und sonstige Dinge rund ums Kind. Veranstaltungsort ist das Evang. Waldheim Möhringen, Weidach Gewann (Zufahrt über Epplerstraße).

Die **Anmeldung und Listenverkauf** sind am Dienstag, **15.03.2022 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im CVJM Vereinshaus Möhringen, Leinenweberstr. 27.

Der Zugang zum Basar ist nur nach Vorlage eines 2G+-Nachweises (Stand Redaktionschluss) und der Registrierung zur Kontaktnachverfolgung möglich.

Veranstalter ist der Förderverein Waldheim Möhringen e.V. Kurzfristige coronabedingte Änderungen erfolgen über die Homepage der Evang. Kirchengemeinde Stuttgart-Möhringen. **www.evkirche-mf.de**

GESUCHT...

aber noch nicht genug Mentor*innen gefunden

Gesucht werden Mentor*innen für junge Jungschar-Mitarbeitende.

Was bedeutet es konkret Mentor*in zu sein? Es gibt aktuell zwei Modelle, die wir fokussieren:

- ▼ Etwa 1x im Monat trifft ihr euch mit den jungen Mitarbeitenden um gemeinsam das Jungscharprogramm für einen Monat zu planen.
- ▼ Die Jungschar-Mitarbeitenden planen selbstständig ihr Programm, werden aber direkt vor Ort von einer erfahrenen Person begleitet, die beratend zur Verfügung steht.

Das Ehrenamt ist zeitlich begrenzt und kann flexibel gestaltet werden.

Wenn ihr Fragen zum Mentoring habt, noch zweifelt oder euch schon sicher seid, dass es eine Aufgabe für euch ist, dann meldet euch bei Sarah Gladosch, 0711/714980 sarah.gladosch@ejus-online.de

Impuls am Abend – „Glaubens-Impuls“

Aus dem Leben einer ehemaligen Ordensschwester

In der Gemeinschaft und in der Welt den Glauben und die leben, darüber berichtet Gwen Morgant. Herzliche Einladung an alle Interessierte. Es gelten die aktuell geltenden Coronavorschriften.

Treffpunkt: 16. März 2022, 19.30 Uhr, CVJM Möhringen, Vereinshaus

Coronamüde? Lust auf Leute? Lust auf ein Festival?

Du bist zwischen 14 und 24 Jahre und hast Lust mit über 12.000 anderen jungen Menschen ein Festival in Erfurt zu besuchen? Dann ist vielleicht das Christival das Passende für dich:

**Glauben teilen. Jesus erleben.
Das Leben Feiern.
Das ist das CHRISTIVAL22.**

Das CHRISTIVAL ist ein Event für junge Christinnen und Christen aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Das Programm beinhaltet Tiefgang, Action, Musik, Kreativität, Bewegung und noch vieles mehr. Vom **25. bis 29. Mai 2022** wollen wir in Erfurt gemeinsam Jesus und das Leben feiern!

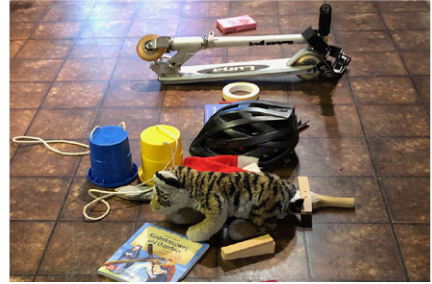
Weitere Infos bei Sarah Gladosch oder unter **www.christival.de**

BOCK AUF WAS
RICHTIG
KRASSES?

CHR^X
ISTI
VAL
22



Ein Einblick in eine Traineeestunde



Nur noch wenige Male und das Traineejahr ist bereits geschafft. Doch wie sieht so eine typische Traineeestunde eigentlich aus? „Typisch“ ist eigentlich nur, dass eine Traineeestunde jedes Mal anders ist. Klar gibt es einzelne Elemente die immer vorkommen, z. B. ein Warmup-Spiel sowie eine Andacht. Der explizite Aufbau richtet sich aber nach den inhaltlichen Themen. Nachdem die Trainees im Januar gelernt und ausprobiert hatten was Erlebnispädagogik bedeutet, stand zuletzt das Thema Entwicklungspsychologie und ein erster Einblick in Spielpädagogik an.

Die Trainees saßen in einem Stuhlkreis, in dessen Mitte viele verschiedene Gegenstände lagen, z.B. eine Windel, ein Kuscheltier, ein Fahrradhelm, ein Smartphone, eine Bierflasche etc. Diese Dinge, die sich einer bestimmten Zeitspanne im Leben einordnen lassen, sollten auf einem Zeitstrahl sortiert werden. Es wurde darüber diskutiert, wann denn nun üblicherweise was dran ist und ob es denn überhaupt immer so eindeutig definierbar ist, da ja jede*r individuell ist. Anschließend gab es einen kurzen theoretischen

Überblick darüber, warum es überhaupt wichtig ist, einen Einblick in die Entwicklungspsychologie zu haben und welche Spiele sich in welchem Alter besonders gut eignen. Danach entwickelten die Trainees in Kleingruppen ihr „eigenes Kind“ und arbeiteten mithilfe von Gehörtem und Infoblättern heraus, wie sich das „Kind“ in dem von ihm gewählten Alter gerade körperlich, geistig, geistlich und emotional entwickelt, sich sozial verhält und wie sich all dies auf das Gruppenprogramm auswirkt. Zu guter Letzt wurden noch mögliche Spiele für die Altersspanne des „Kindes“ ausgesucht. Die Kleingruppen stellten ihre „Kinder“ und Spieleideen gegenseitig vor und übten als Spielleiter*innen ganz praktisch, indem pro Gruppe ein vorgestelltes Spiel gespielt wurde. Zum Abschluss stand noch ein Highlight an: Ein Trainee hatte sich gewünscht die Andacht für den Abend zu übernehmen. Mutig erzählte er eine beeindruckende Geschichte von einem blinden Mann und welche Sicherheit Jesus bietet, wenn wir ebenfalls „blind“ sind. Somit ging ein der Abend wieder mal viel zu schnell vorbei.

Sarah Gladosch

Finanzielle und ideelle Unterstützung durch Stipendium

Viel im Kopf wenig in der Tasche? Das Stipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst

Das Evangelische Studienwerk Villigst ist eines der 13 Begabtenförderungswerke in Deutschland und wird von den evangelischen Landeskirchen getragen. Es unterstützt Studierende aller Fachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen. Auch Promovierende werden gefördert. Darüber hinaus bietet das Studienwerk vielfältige Angebote für alle, die sich für das Studienwerk interessieren.

Gegründet wurde das Ev. Studienwerk u.a. als Reaktion auf das Versagen der Kirche im Nationalsozialismus und fördert seitdem die Bildung künftiger Akademiker*innen vor dem Hintergrund ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.

Das Stipendium beinhaltet sowohl eine finanzielle als auch eine ideelle Komponente. Die finanzielle Unterstützung umfasst einen monatlichen Geldbetrag, der nach Ablauf des Stipendiums nicht zurückgezahlt werden muss. Nicht weniger wertvoll ist für die Stipendiat*innen die ideelle Förderung durch das Studienwerk. Vielfältige Veranstaltungen wie z.B. Seminare oder interessante Vorträge und Workshops ermöglichen es den Stipendiat*innen, ihren Horizont zu erweitern und mit anderen Stipendiat*innen in Kontakt zu treten.

Besonders am Stipendium des Evangelischen Studienwerk Villigst ist auch, dass bei der Auswahl der Stipendiat*innen nicht nur gute schulische Leistungen der Bewerber*innen, sondern auch deren soziales Engagement und Einsatz für die Gesellschaft ausschlaggebend sind. Den genauen Bewerbungsprozess sowie die Kriterien für eine Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite.

Nicht nur für potentielle Bewerber*innen auf ein Stipendium ist das Studienwerk interessant. Das Studienwerk bietet auch eine Reihe von Veranstaltungen, zum Teil öffentlich, an, die wertvolle Denkanstöße für alle möglichen Lebensbereiche geben, wie z.B. das Fortbildungsformat: „Werde wer du bist!“ geplant im August dieses Jahres. Den detaillierten Terminplan kann man auf der Internetseite des Studienwerks einsehen. Ebenso sind dort geistliche Impulse oder Gedanken zum aktuellen Monatspruch zu finden.

Wer die Arbeit des Stipendiums unterstützen möchte, kann dies selbstverständlich auch durch Spenden tun. Gerade die ideelle Förderung des Studienwerks basiert auf den Spenden der Unterstützer*innen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns gerne auf unserer Website www.evstudienwerk.de



Warum Erlebnispädagogik gerade jetzt wichtig ist – ein Einblick in den Ceviclub

Ceviclub ist der Termin für alle Mitarbeitende der Jungscharen. Normalerweise wird sich dort ausgetauscht, wie es in den einzelnen Jungscharen läuft und Infos geteilt. Doch „normal“ ist seit Einbruch der Pandemie nichts mehr. Corona hat Spuren bei den Jungscharkindern und ihren Mitarbeitenden hinterlassen. Die Details darzulegen, würde wahrscheinlich den ganzen Anzeiger füllen. Zusammenfassend ist deutlich erkennbar, dass den Kindern und Jugendlichen teilweise wichtige Erfahrungen genommen worden sind. Unter ande-

rem müssen sie sich selbst und ihre Rollen im gruppenpädagogischen Kontext neu finden, ihre Gefühle wahrnehmen und Erfolgserlebnisse erfahren.

Genau das strebt Erlebnispädagogik an: durch „Learning by doing“ bzw. „trial and error“ eigene Erfahrungen in der Gruppe zu sammeln, die eine positive Veränderung und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit fördert. Das ist natürlich besonders nachhaltig, wenn die Erfahrung emotional berührt hat, also Spaß gemacht hat und ein Erlebnis war. Der Grundsatz der

Durchblick – Ceviclub

Freiwilligkeit und die verantwortungsvolle Reflexion sind die dafür entscheidenden Elemente. Letzteres entscheidet darüber, mit welchem Gefühl die Person/die Gruppe nach Hause geht. Dann kann auch eine gescheiterte Übung als ein Gewinn wahrgenommen werden.

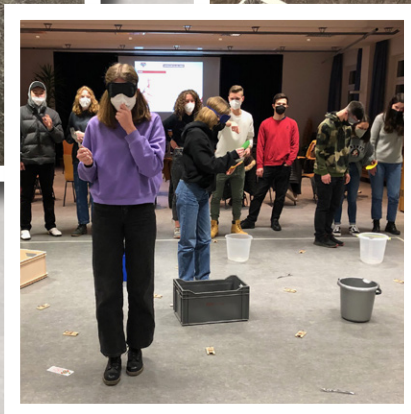
Solche Erfahrungen fehlen den Jungscharkindern, aber auch den leitenden Teams durch die Pandemie. Daher haben wir als Leitung des Ceviclubteams beschlossen, genau solche Individualerfahrungen im Gruppenkontext bewusst zu fördern und die jungen Mitarbeitenden in die Erlebnispädagogik einzuführen. In knappen 75 Minuten lernten die Mitarbeitenden, was Erlebnispädagogik ist, warum es in der pädagogischen Gruppenarbeit wichtig ist und was ihre Aufgaben als Anleitende sind. Überwiegend jedoch erfuhren die Mitarbei-

tenden selbst verschiedene erlebnispädagogische Übungen. Dabei wurde vor allem der Schwerpunkt auf die Reflexion gelegt und wie die Teilnehmenden die Übungen auf ihre Jungscharaltersklasse anpassen können.

Somit hatten die Mitarbeitenden eine Win-Win-Situation. Einerseits hatten sie selbst einen schönen Abend, andererseits können sie die Übungen direkt in ihre Gruppen weitergeben und sich so Vorbereitungszeit sparen.

Dass dieser Ceviclub einen richtigen Mehrwert hatte, haben die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden gezeigt. Vielen hat es so viel Freude bereitet, dass sie spontan das Gelernte direkt in der darauffolgenden Jungscharstunde angewendet haben.

Sarah Gladosch





Von Chorälen, Balkan-Beats und Bond

So spannend wie sich diese Überschrift anhört war auch das diesjährige festliche Bläserkonzert des Posaunenchores. Nach der traditionellen Samstag-Abend-Unterhaltung gab es dieses Jahr zum ersten Mal eine Wiederholung im Gottesdienst des darauffolgenden Sonntages. Und was man zu hören bekam, hatte nichts mit landläufigen Vorurteilen von bräsiger Bläsermusik zu tun. Musikalisch hoch anspruchsvoll, mit überraschenden Interpretationen bekannter Choräle und Klassiker, schallte einem ein Gotteslob von höchster Qualität entge-

gen. Und kaum war die eine musikalische Überraschung vorbei, erklangen schon die ersten Töne des Adele-Hits „Skyfall“ aus dem gleichnamigen Bond-Film. Dass man nicht in einem großen Konzerthaus war, bemerkte man eigentlich nur an den einfühlsamen Worten der Liturgie, die einen zwischen den Stücken nachdenklich machte und den Gesamt-Eindruck vervollkommnete. Ein herzliches Dankeschön für dieses tolle Erlebnis.

Volker Hühn

Versprochen ist versprochen – ein (kreatives) Wiedersehen!

Im Herbst waren einige Trainees des CVJMs auf der Mitarbeitendenausbildung „MAB“ in Böblingen. Dort lernten sie viele Gleichaltrige aus den umliegenden Stuttgarter Stadtteilen kennen. Besonders die Mädchen schlossen untereinander Freundschaften und wollten sich gerne im CVJM wiedersehen. Am liebsten zum Seifenmachen – denn dieser Workshop konnte aufgrund der vielen anderen Workshopangebote auf dem MAB nicht wie zunächst angekündigt stattfinden. Durch Corona musste der ursprünglich dafür ausgemachte Termin im Dezember abgesagt

werden. Die Enttäuschung darüber war groß, allerdings wurde ein Nachholtermin versprochen. Und so konnte das Versprechen im Februar endlich eingelöst werden. Mädchen aus Möhringen, Degerloch und Vaihingen haben sich am 14.02. bei uns im CVJM zu einem Valentinstag-Mädels-Abend getroffen, gequatscht, Seifen hergestellt und passende Seifensäckchen genäht. Ein schöner Abend, der nach Wiederholung ruft.

Sarah Gladosch



Save the date – Vereinsausflug am 11.09.2022

- ▼ Spazieren oder wandern
- ▼ Kaffee/Kuchen und Grillen
- ▼ Sport und Spiel
- ▼ Andacht und vielleicht sogar singen

Nach einer langen Pause wollen wir es 2022 wieder wagen: deshalb tragt Euch den Termin schon mal in Euren Kalender ein – weitere Infos folgen demnächst!



Jungscharen

Vorschul-Jungs

Start. Einladung wird verteilt
mittwochs, 16.15-17.15 Uhr
Vereinshaus, Galaktika (OG)

Vorschul-Mädels

Start. Einladung wird verteilt
Mittwochs, 16.15-17.15 Uhr
Vereinshaus, Schwartenraum (UG)

Lustige Luftballons

Mädchen, 2. Klasse
freitags, 17.00-18.15 Uhr
Vereinshaus, Schwartenraum (UG)

Gummibärchenbande

Jungen, 2. Klasse
mittwochs, 16.15-17.15 Uhr
Vereinshaus, Duranna (UG)

Las Amigas

Mädchen, 3. Klasse
freitags, 16.00-17.15 Uhr
Vereinshaus, Duranna (UG)

Nachos Muchachos

Jungen, 3. + 4. Klasse
freitags, 16.00-17.15 Uhr
Vereinshaus, Bistro (UG)

Toffifeen

Mädchen, 4. + 5. Klasse
donnerstags, 18.00-19.30 Uhr
Vereinshaus, Duranna (UG)

Crazy Monkeys

Jungen, 5. Klasse
mittwochs, 18.00-19.30 Uhr
Vereinshaus, Duranna (UG)

Krasse Kicker

Jungen, 6. + 7. Klasse
mittwochs, 17.00-18.00 Uhr
Auferstehungskirche

Pinke Pandas

Mädchen, 6. + 7. Klasse
freitags, 16.30-18.00 Uhr,
Vereinshaus, Galaktika (OG)

Fußball-Monster

Jungen, 6.-8. Klasse
freitags, 16.15-17.30 Uhr
Auferstehungskirche

Kichernde Erdnüsse

Mädchen, 8. Klasse
freitags, 17.30-19.00 Uhr
Vereinshaus, Bistro (UG)

Jugendgruppen

Glühwürmchen

Mädchen, 9. Klasse
freitags, 18.00-20.00 Uhr, nach Vereinb.
Vereinshaus, Schwartenraum (UG)

Chiller-Tomaten

Jungenschaft ab 16
freitags, 18.00-19.30 Uhr, nach Vereinb.
Auferstehungskirche,

Lachgummis

Mädchenkreis ab 17
freitags, 18.30-20.00 Uhr, monatlich
Vereinshaus, Duranna (OG)

Junge Erwachsene

Wilde 13

Treff für junge Männer ab 20
freitags, 19.30-21.00 Uhr, nach Vereinb.
Auferstehungskirche

VfB-Fanclub „Stuttgarter Buaben“

Fußball, Gemeinschaft, Jesus, Termine
unter www.stuttgarter-buaben.de

Erwachsene / Familien

Auferstehungskirche

Brezelhörnchen

Gemischter Kreis
mittwochs 19.30-22.00 Uhr
Leitung im Team
e-mail: brezelhoernchen@gmx.de

Vereinshaus

After Eight (ab 50 Jahren),

freitags 20.00 Uhr, Leitung im Team
Info bei R. Böhmler
04.03. Weltgebetstag 19 Uhr Martinskirche
11.03. Abendgebet 19.30 Uhr Martinsk.
Mi. 16.03. Vortrag mit Musik von Dr. Eugen
Drewermann 19.30 Uhr Martinskirche
18.03. Buddy Booze/Fiede Wolter Bartho-
lomäuskirche Kemnat 19.30 Uhr
25.03. Geschichten/Gedichte Thema
Frühling u. Ostern
01.04. Abendgebet 19.30 Uhr Martinsk.
08.04. Johannes Kepler

Treffpunkt (ab 70 Jahren),

dienstags 19.00 Uhr (14-tägig)
Kontakt: Fritz Bretz

08.03. Bibl. Gespräch Pfrin. Necker-Blaich
22.03. Templer

Impuls am Abend

Kontakt: Angela Hentze
mittwochs, monatlich

Zwergenstühle

Eltern-Café mit Kleinkindern von
0 bis 3 Jahren

findet derzeit nicht statt

Kontakt: Christina Seibold

Gemeindezentrum Martinskirche

C 27 – plusminus 60

dienstags 20.00 Uhr (14-tägig)
im Gemeindezentrum Martinskirche

Aktivgruppen

Vereinshaus

Theatergruppe Rampenlicht

montags 20.00 Uhr, Leitung im Team

Jungbläser

mittwochs 19.00-20.00 Uhr
Leitung: Florian Bosch

Posaunenchor

mittwochs 20.00 Uhr
Kontakt: Frieder Necker

Sport im CVJM

Jogging Treff Carpe Diem

mittwochs 6.15 Uhr

Treffpunkt: Dinghofstr.

Kontakt: Hermann Hänle

Vereinshaus

Tanzgruppen

donnerstags

20 Uhr Einsteiger

21 Uhr Fortgeschrittene

Kontakt: Andreas Hentze

Halle Riedseeschule, Vaihingerstr.

Fitness für Frauen

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

Leitung: Susanne Baranski

Halle Hengstäcker 10/ Waldheim Möhringen

Fußball

donnerstags

Sommer (Waldheim) 16.4.-30.9., 19.00 Uhr

Winter (Halle): 01.10.-15.4., 19.30 Uhr

Kontakt: Marcus Schempp und

Philipp Wenzelburger

e-mail: fussball@stuttgartarter-buaben.com

Bibl. Gesprächskreise

Hauskreise

in verschiedenen Häusern, für Erwachsene
Auskünfte über Aneke Vollert

Hauskreis für Erwachsene 30 +/-

dienstags 18.30 Uhr,

Kontakt: Stefan Strebel

Gebetskreis für Frauen

mittwochs, 14 täglich 20.00 Uhr

Kontakt: Christine Hirzel und

Petra Schilling

Hauskreis für junge Leute im Freiwilligendienst

dienstags 19.30 Uhr

Vereinshaus, Bistro

90 Minuten

sonntags, 14-tägig, 17.30-19.00 Uhr

Vereinshaus

Gebet & Gottesdienst

Das Abendgebet

jeden Freitag um 19.30 Uhr

in der Martinskirche (außer in den Ferien)

Ökumenisches Abendgebet nach der Liturgie von Taizé

einmal monatlich sonntags um 20.00 Uhr

in der Christuskirche bzw. in St. Hedwig

S.O.C.K.E. Gottesdienst

derzeit 17.30 Uhr in der Martinskirche

LoGo Gottesdienst

derzeit 9.30 Uhr in der Martinskirche

BROTZEIT – MA(H)L ZEIT MIT GOTT

6x im Jahr jeweils um 18 Uhr im

Vereinshaus

Letzter Blick – Neue Zeiten Redaktionsschluss



Wir benötigen für die Erstellung des Anzeigers ein wenig mehr Zeit, seit wir ihn farbig gestalten und drucken.

Deshalb ist der Redaktionsschluss ab sofort am 10. des jeweiligen Vormonats.

Impressum

CVJM Stuttgart-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.
Leinenweberstraße 27, 70567 Stuttgart

Vorsitzender: Florian Breuning
www.cvjm-s-moehringen.de
www.facebook.com/cvjm.moehringen/
www.instagram.com/cvjm_moehringen
e-mail: info@cvjm-s-moehringen.de

Vereinsbüro im CVJM-Vereinshaus:
Jugendreferentin: Sarah Gladosch
e-mail: Sarah.Gladosch@ejus-online.de
Tel. 71 49 80

Vereinshaus, Leinenweberstraße 27:
Familie Seibold, Tel. 71 08 66
e-mail: hausmeister@cvjm-s-moehringen.de

Redaktion, Adressenverwaltung und
Adressänderungen: Stephanie Henke und
Beate Günther-Hühn
e-mail: redaktion@cvjm-s-moehringen.de
Versand, Verteilung: Sarah Hausser

Druck: POLYDATA Huber GmbH & Co. KG
Auflage: 471 Expl. Erscheint 10 mal jährlich

BW-Bank Stuttgart
IBAN DE02 6005 01010002 8130 20
BIC SOLADEST600

Stuttgarter Volksbank eG
IBAN DE18 6009 0100 0051 2500 04
BIC VOBADESSXXX

Lastschriftänderungen an:
kasse@cvjm-s-moehringen.de